

Bitte bis spätestens 20.04.2020 zurückschicken an:

E-Mail: mis@mission-einewelt.de

Evangelische Hochschule Nürnberg
Frau Stahl-Lang (IFIT)
Bärenschanzstr. 4
90429 Nürnberg

Mission EineWelt
Referat Mission Interkulturell
Monika Heumann
Hauptstraße 2
91564 Neuendettelsau

Bitte bis spätestens 20.04.2020 zurückschicken an:
E-Mail: ifit@evhn.de

Tagungsort:
Evangelische Hochschule Nürnberg
Bärenschanzstr. 4
90429 Nürnberg

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahme ist für Studierende kostenfrei,
Verpflegungspauschale € 5,00.
Der reguläre Tagungsbeitrag (Verdienende) beträgt
€ 18,00 (Rechnung).

Anmeldeschluss: 20.04.2020

Anmeldung:
Institut für Fort- und Weiterbildung, Innovation und
Transfer (IFIT) der EvHN:
christa.stahl-lang@evhn.de

Mission EineWelt-Referat Mission Interkulturell
Neuendettelsau:
mis@mission-einewelt.de oder über die Homepage von
Mission EineWelt:
[https://mission-einewelt.de/events/herausforderungen-
postkolonialer-theologien/](https://mission-einewelt.de/events/herausforderungen-postkolonialer-theologien/)



Mission EineWelt
Hauptstraße 2
91564 Neuendettelsau
Telefon: 09874 9-0
Fax: 09874 9-330

Stadtbüro Nürnberg
Königstraße 64
90402 Nürnberg
Telefon: 09874 9-1803
Fax: 09874 9-3160

info@mission-einewelt.de
www.mission-einewelt.de



**Mission
EineWelt**
Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Studententag Postkoloniale Perspektiven und kirchliche Verantwortung



25. April 2020

Evangelische Hochschule
Nürnberg

Bärenschanzstr. 4
90429 Nürnberg



Postkoloniale Perspektiven und kirchliche Verantwortung

Seit etwa 40 Jahren ist „Postkolonialismus“ als neue „Wissensordnung“ in Literatur- und Kulturwissenschaften präsent. Begriffe wie Otherness, Identität, Hybridität werden diskutiert. Stimmen „vom Rand“ stellen eurozentrische Modelle von Wirklichkeit in Frage.

Dabei ist Religion in postkolonialen Studien bisher nur am Rand behandelt worden. Die Theologie in Deutschland fängt erst seit wenigen Jahren an, diese kritische Wissensordnung zu rezipieren.

Der Studientag führt in Grundgedanken des Postkolonialismus ein und stellt exemplarisch postkoloniale theologische Ansätze vor. Das postkoloniale Proprium lässt sich in diesem Zusammenhang charakterisieren als Dekonstruktion und Überwindung zentraler Bilder vom unterlegenen Anderen. Sie spiegeln sich in menschlichen Enteignungs- und Aneignungsprozesse wider, die bis in die Gegenwart wirksam sind.

An dem Studientag wollen wir besonders diejenigen Bilder und Ideologien, die oftmals in Bildungsprozessen und in kirchlichem Handeln wirksam sind, in den Blick nehmen und exemplarisch analysieren.

*Prof. Dr. Kathrin Winkler,
Evangelische Hochschule Nürnberg*

*Prof. Dr. Andreas Nehring,
Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg*

*Gottfried Rösch,
Mission EineWelt Neuendettelsau*

Programm am 25. April 2020:

- 09.30 Uhr Begrüßung – *Gottfried Rösch*
Was ist Postkolonialismus? –
Prof. Dr. Andreas Nehring
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr Textarbeit in Gruppen
- 13 – 14 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Postkoloniale Perspektiven auf
kirchliche Bildungsprozesse:
Ein analytischer Blick in die Praxis –
Prof. Dr. Kathrin Winkler
- 15.00 Uhr Pause
- 15.30 Uhr Herausforderungen für das kirchliche
Handeln und die theologische
Rede – *Prof. Dr. Kathrin Winkler*
- 16.30 Uhr Anregungen der Postkolonialen
Theologien – *Prof. Dr. Andreas
Nehring*
- 17.15 Uhr Abschluss

Studierende der Evangelischen Hochschule erhalten die Veranstaltung als Wahl-(pflicht-) Fach anerkannt.



Anmeldung

„Postkoloniale Perspektiven und kirchliche Verantwortung“ am 25.04.2020 in der EvHN

Name: _____

Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Studiengang / Semesterzahl / Beruf _____

Die Anmeldung gilt als verbindlich, entsprechend der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von [Mission EineWelt](https://mission-einewelt.de).

Information zum Datenschutz: Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir die angegebenen Daten von Ihnen in unserer Datenbank erfassen. Mit diesen Daten informieren wir Sie regelmäßig über unser Haus, Veranstaltungen und die verschiedenen Arbeitsgebiete. Sie möchten, dass wir Ihre Daten löschen? Bitte senden Sie uns eine E-Mail mit „Bitte löschen Sie mich aus dem Verteiler“. Sie erhalten dann künftig keine Informationen mehr. Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Ihnen weiterhin unsere Informationen zusenden dürfen. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier: <https://mission-einewelt.de/datenschutz/>

Datum: _____

Unterschrift: _____